

Ein glückliches Neujahr wünscht allen Freunden und Kunden A. Hospe Co. 1513-1515 Douglas Str.

THOMSEN ENGRAVING CO. ZINC CUTS COPPER. HIGHEST GRADE. LOWEST PRICES. DESIGNERS-ENGRAVERS. TEL. DRUG 4469. 416 So. 14th St. OMAHA.

4% Zinsen 4% für Spareinlagen gezahlt. PACKERS NATIONAL BANK Süd Omaha, Neb.

DR. JNO. J. WILSON Zahnarzt. 506-608 Grandis Theater Gebäude. 17. und Douglas Straße. Phone Douglas 1271.

Es ist der Geschmack und der Nährwert — und die viel fache Art und Weise, nach der

SKINNER'S MACARONI serviert werden kann, die dieses Produkt so beliebt für die Hausfrauen durch die ganzen Ver. Staaten macht. Getrocknet aus dem feinsten Durum-Weizen durch Skinner Manufacturing Company, Omaha. Größte Macaronifabrik in Amerika.

CHAS. F. KRELLE Klempner und Händler in Eisen- und Blechwaren. Zinn, Eisenblech, Furnace-Arbeit u. s. w. Tel. Doug. 3411. 610 süd. 13. Str.

Empira Cleaners and Dyers. Lassen Sie sich Ihre Kleidung für die Feiertage reinigen. Jede Arbeit garantiert. Office 322 Süd 14. Str. Tel. Douglas 3880. Omaha, Neb.

HENRY ROHLFF COMPANY Importeure und Großhändler von Edelschweiß u. Falstaff (einheimische Biere) Pilsener und Würzburger Hofbräu (importierte Biere). In Halbkassern u. Kisten von 10 bis 24 kleinen Flaschen. Wenn es Edler ist, haben wir es! Tel. D-876 2567 Leavenworth.

THE FARMERS STATE BANK Papillion, Neb. J. J. Schaubert, Präsident. D. J. Lienemann, Vize-Präsident. S. J. Schroeder, Kassier. 4 Prozent Zinsen für Depositionen.

Dr. E. Kolovtchiner Office 309 Range Gebäude, 15. und Garney Straße. Gegenüber dem Orpheum Theater. Telefon Douglas 1438.

Wohnung 2401 Süd 16. Straße. Telefon Douglas 3995. Sprecht uns von 10 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags. Omaha, Nebraska. Berufet Euch bei Einkäufen auf die 'Tribüne'.

Deutsches Theater in Orten Nebraska's! Gibt Vorstellungen am 1. Januar in Yutan, am 2. Januar in Gretna.

Das Reise-Ensemble des Irving Place Theaters von New York, welches Sonntag und Montag nächster Woche in Omaha gastiert, gibt morgen Samstag Abend, den 1. Januar in Yutan, und Sonntag, den 2. Januar in Gretna Vorstellungen. Die Gesellschaft, welche sich des allerbesten Rufes erfreut und überall die größten Erfolge erzielt hat, bringt das äußerst gelungene Volksstück 'Unsere Helden' zur Darstellung. Das Stück spielt in Lodz zur Zeit des jetzigen Weltkrieges und zeigt uns verschiedene Soldatengestalten, die im Kriege verwundet zur Genesung von der Front in die Heimat geschickt werden. Der deutsche Soldat und seine bewundernswerten Eigenschaften sind in dem Volksstück mit kräftigen Strichen gezeichnet. Dabei durchzieht jeden der drei Akte jener gesunde, frische Humor, der nicht aufdringlich wirkt und das Publikum stets in bester Laune erhält. Auch an patriotischen Szenen fehlt es nicht und die Kriegsgestalten und Komplikationen werden sicher auf alle eine gernerfüllende Wirkung ausüben. Deutsche heraus! Seht Euch dieses Stück an, das zu den besten Leistungen Carl Norins gerechnet werden muß und welches uns unsere Soldaten in Freund und Leid vor Augen führt. Diese Komödie wird vielen die Augen öffnen, besonders den Amerikanern, die durch eine Linsenlinse hinter das Licht geführt werden. Macht sie ein, sich die 'Vorbereitungen' anzusehen und Ihr könnt zu gleicher Zeit nicht nur deutscher Kunst und Sprache, sondern auch dem Deutschstum Amerikas einen großen Dienst leisten. Und nehmt die Versicherung entgegen, es wird Euch nicht gereuen!

Reiner Printing Co. Unter den Buchdruckereien Omahas ist eine der ältesten Firmen die bekannte Reiner Printing Co., welche seit dem Jahre 1872 besteht. Obwohl nicht die größte Druckerei der Stadt, nimmt diese Firma doch einen hohen Rang ein, und ist sie besonders bekannt für reelle Geschäftswiese und prompte Ausführung verschiedenster Druckarbeiten. Namentlich werden deutsche Druckarbeiten, sowie Verlagsarbeiten, Zeitungen, Konstitutionen und dergleichen als Spezialität geliefert. Auch leisten die Buchbinder und Goldschmiedarbeiten Hervorragendes in ihrem Gebiete.

Die Firma steht unter der Leitung der wohlwollenden und tatkräftigen Frau Vera Geyssmann, welche sich durch ihre rührige Tätigkeit für die deutschen Kriegswitwen ein dauerndes Monument gesetzt hat. Die ausgezeichneten Arbeiten, welche von dieser Firma geliefert werden, sind im großen Maße den unermüdeten Bemühungen des Herrn Peter Geyssmann zuzuschreiben, welcher der Firma bereits 25 Jahre als Vorname dient.

Geht rückwärts durch das Land. Die Dummheit und Karren werden nicht alle. Am Montag ging ein Mann durch die Stadt, der in Folge einer Wette sich verpflichtete, von San Francisco rückwärts über den Kontinent nach New York zu gehen. Der Mann nennt sich Patrick Harmon, trat am 5. August seinen rückwärtigen Marsch nach dem Osten an und will den Weg in 260 Tagen zurücklegen. Er hat einen Begleiter.

Wm. F. Kappich, Advokat. Präfigiert in allen Gerichten des Staates und der Ver. Staaten. Schreibt Testamente aus, besorgt Bestattungen und führt Abstrakte durch. Sieht, daß Testamente im Nachlassengericht geordnet werden. Besorgt Vollmachten und zieht Erbschaften in irgend einem Teil der Welt ein. Kollektiert Rückstände. Spricht Deutsch und ist öffentlicher Notar. 348 Omaha National Bank Gebäude, Omaha, Nebraska.

Achtung, Deutsche! Kommt zu J. F. C. Kammohr für besten Limburger Käse, geräucherter Catfish, Sausenpfeffer. Bier und Schnaps haben wir auch zu verkaufen. 207 südliche 13. Straße, Omaha, Neb.

25 lbs SUGAR 199. Wenn die Grocery-Verkaufung \$10 beträgt. Schreiben Sie heute um freies Grocery-Vergleichs-Buch u. auch um unseren neuen allgemeinen Katalog No. 9. General Mercantile Co. 'Great Mail Order House' 740 Süd 9. Str. Omaha, Neb.

Achtung! Bürgerverein von Syracuse und Umgebung. Der Deutsch-Amerikanische Bürgerverein von Syracuse und Umgebung versammelt sich zur jährlichen Sitzung am Mittwoch, den 5. Januar, nachmittags um 2 Uhr im Opera House, Syracuse, um neue Beamte zu wählen und sonstige Geschäfte zu erledigen. Alle Mitglieder sind gebeten, zu erscheinen. Der Vorstand.

Benigkeiten aus Iowa. Council Bluffs. Wollen sich wichtig machen. Aus Des Moines kommt die Schauer, daß man nach dem Tode des edlen W. S. Ode, Vizepräsident der Anti-Saloon Liga, trachtet. Er behauptet, eine Kollisionsmaschine per Post erhalten zu haben, und sei dieselbe nur deshalb nicht explodiert, weil er vorzeitig gemerkt war, dieselbe zu untersuchen. Das haben gewiß die bösen Wirte getan. Die Prohibitionsfanatiker bekümmern den Generalamtschef Geo. Coffin, indem sie auf die strenge Durchführung der veralteten Sonntagsgesetze dringen. Coffin behauptet jedoch, daß die Sonntagsgesetze in ihrer jetzigen Fassung nicht den Zweck erreichen, den die Befürworter des Gesetzes davon erwarten. Wir sind jedoch der Meinung, daß Coffin nicht zu viele Eiern im Nest haben will, denn er ist der gegenwärtige Kandidat für das Gouverneuramt und ist nicht geneigt, sich mit allen Stimmgebern zu verfeinden.

Schlimme Folgen einer Meierei. Am Donnerstag letzter Woche besuchten sich John Lubben, Julius Hünig und John Köhler im Hause des Letzteren, nördlich von Krenner, und sprachen bezüglich dem amerikanischen National-Betrug, dem edlen Schnaps, zu. Als die Gemüter sich aufregten, entstand wohl ein Wortwechsel, denn die Nachbarn bemerkten, wie John Lubben auf der Wange des Hauses lag und John Köhler mit einem schweren Hammer oder Knüttel auf den dahintergehenden Lubben schlug. Diese Auslassungen wurden vor der Coroner's Jury gemacht, um die Ursache des Zwischenfalls festzustellen. Köhler gab im Verlaufe zu, daß er infolge eines Wortwechsels den Lubben mit einem Knüttel geschlagen habe, um ihn aus dem Hause zu treiben. Die Coroner's Jury hat einen entsprechenden Mahdbrief abgegeben und Köhler wurde demzufolge der Grand Jury überwiesen.

Spiele nicht mit Schießwaffen! Will Maurer, Sohn des W. A. Maurer, 831 2. Ave., spielte am Sonntag mit einem Revolver, und wie gewöhnlich, ging die Waffe los, von der man meinte, sie sei nicht geladen. Der Junge wurde zwar getroffen und verletzt, doch fanden die Ärzte, welche die Wunde untersuchten, daß die Schußwunde nicht gefährlich sei.

Tot im Bett gefunden. Am Weihnachtsmorgen wurde der 28 Jahre alte William H. Jacobs tot in seinem Bett gefunden. Der Verstorbene wohnte seit 12 Jahren bei Frau W. Nolan, 818 Süd 6. Straße. Jacobs war ein Dampfmaschinenmacher und war seit langer Zeit krank. Der Tod trat offenbar durch einen Herzschlag ein, da alle Anzeichen von Selbstmord fehlten.

Christbaum - Feiern. Die am letzten Mittwoch abendliche Christbaumfeier und Kinderbesichtigung, veranstaltet von der Zion-Lodge No. 15, Bergheimstraße, Lodge No. 2 und dem Arion-Gesangsverein, nahm einen vorzüglichen Verlauf. Das betreffende Komitee, welches die ganze Arbeit erledigt, hat sich selbst übertraffen, und es verdient den Dank aller Teilnehmer. Für Geschenke, Nüsse, Äpfel und Süßwaren für die Kinder, sowie für ostende Christbäume aller Art für Erwachsene war in reichem Maße gesorgt. Die gewohnte kleine Arion-Schule konnte die erschienenen Mitglieder kaum mehr fassen. Herr Rudolf Walter, der die Rolle des Weihnachtsmannes übernommen hatte, erledigte sich seiner Aufgabe in trefflicher Weise. Die Mitglieder des Arion sangen als Einleitung ein passendes Weihnachtslied und ernteten sich hohes Lob. Hoffentlich wird der Besuch bei kommenden Vereinsfestlichkeiten von nun an ebenso zahlreich sein.

Verharmlosung-Lodge No. 2. Bei der kürzlich stattgefundenen Beamtenschaft in der Verharmlosung-Lodge No. 2, D. D. S. E., wurden folgende Damen als Beamte erwählt: Präsidentin, Frau A. Schulz; Vize-Präsidentin, Frau Emma Arzmer; Sekretärin, Frau Bogda Walter; Schatzmeisterin, Frau Vera Schulz; Verwaltungsräte, Frau Johanna und Frau Caroline Bogden.

Aus Nebraska City und Umgebung! Achtung, Teutonia-Lodge! Die Teutonia-Lodge No. 15, D. D. S. E., von Nebraska City, hält Sonntag, den 2. Januar, nachmittags 2 Uhr in ihrem Logenlokal eine wichtige Extra-Versammlung ab, wozu sich alle Mitglieder einfinden sollen, da wichtige Geschäfte für Sprache und Erleuchtung kommen. Der Sekretär.

Pflasterung der Straße A. Der städtische Ingenieur Schönan nimmt heute die Vermessung der Avenue A vor, die von der 13. bis zur 37. Straße gepflastert werden soll. Obwohl die Pflasterung erst im Frühjahr vorgenommen werden soll, so wird die Vermessung schon vorgenommen, um als Grundlage zu dienen, die Kosten zu berechnen, da diese Straße wegen des Straßenbahn-Geländes gerade gelegt werden muß.

Frau Louis Voich starb am Mittwoch im Hause ihrer Tochter, Frau John S. Jung, im Stee Creek Township, im Alter von 72 Jahren. Sie erlag den Folgen eines heftigen Anfalls von Grippe. Die Verstorbene war in Deutschland geboren und wohnte seit 52 Jahren im County und Township. Sie hinterläßt fünf Söhne und drei Töchter, nämlich: Frau Louis Stube von Carl Rapids, Minn.; Frau John A. Weber von Logan, Ia.; Frau Henry Drinkath von Idaho Falls, Idaho; Frau Hugo Fischer von Dumfries, Iowa; Frau John A. Jung in Stee Creek Township; Fred W. Voich von Lewis Township, Hermann, Mo.; Frau von Linton, Mo., und John S. Voich von Stee Creek. Das Begräbnis fand am Sonntag im Hause ihrer Tochter, Frau John S. Jung, statt. Nach einer kurzen Feier im Trauerhause fand eine Trauerfeier in der evangelischen St. Pauls-Kirche in Dumfries statt und zwar unter Leitung von Pastor Zimmermann.

Verunglückte Silberberg-Gesellschaft. Herr Ernst König, Präsident des Omaha Landwehr-Vereins, und Frau Gemahlin gaben am Silberbergabend eine kleine Gesellschaft. Die liebenswürdige Hausfrau verstand es vorzüglich, den Gästen den Aufenthalt in ihrem göttlichen Heim so angenehm wie nur möglich zu gestalten, und beglückte beglückte die Gäste nach Hause. Aber der Hausfrau hatte schon zum anderen Male geirrt. Mit von der Partie waren: Herr und Frau J. A. Wächtermann, Herr und Frau Chas. W. Kallweier, Herr und Frau Fred Elvers, Herr und Frau Ernst König, Frau Wilhelmine Wächtermann, Frau Anna König, Herr John Kellner, Herr John W. Rohden, Majors Berner und Henry König.

ren am Montag in Minden, Carroll. William Bergfriede von Arcadia beging am Sonntag Selbstmord durch Erhängen im Abort des Northwestern Bahnhofs in Carroll, Minn. glaubt, daß Bergfriede durch den Tod seiner Frau lebensüberdrüssig wurde und deswegen seinem Leben ein Ende machte. — Fräulein Clara Bindel, Tochter der Frau C. Bindel, unweit Wall Lake wohnte, trat mit Herrn Thomas E. Meyers, Sohn von Herrn und Frau Emil Meyers von Breda, in den Stand der Ehe. Die Trauung fand in Breda statt. Braut und Bräutigam gehören wohlhabenden Familien an.

Im hiesigen Star-Theater wurden die Deutschen Kriegsbilder unter Leitung des Herrn Weigle, des Photographen der 'Chicago Tribune', gezeigt und fanden beifällige Aufnahme. — Georg Daiser, der Aufseher der County Farm, hat seinem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht. Daiser hatte sein Amt seit 5 Jahren inne, und soll seine Verwaltung eine gute gewesen sein. Er stand im 45. Lebensjahr. Die Ursache, weshalb der Mann seinem Leben ein Ende machte, wurde bis jetzt nicht festgestellt. — Joseph Naal, ein alt eingetragener Bürger und wohlhabender Farmer von Pleasant Valley Township, starb am Donnerstag den 9. Dezember nach zweijährigem körperlichem Leiden. Im Jahre 1888 kam er nach Amerika, um sich in Carroll County mit seiner Familie niederzulassen. Er hinterläßt seine trauernde Gattin und 11 Kinder, 1 Töchter und 4 Söhne. Das Begräbnis fand am Montag statt.

Achtung, Deutsche! Kommt zu J. F. C. Kammohr für besten Limburger Käse, geräucherter Catfish, Sausenpfeffer. Bier und Schnaps haben wir auch zu verkaufen. 207 südliche 13. Straße, Omaha, Neb.

Marktberichte. Süd Omaha, 31. Dezember. Rindvieh - Zufuhr 600. Preis 7.00. Milch 8.75. Schweine - Zufuhr 24.000. Markt meilens 20 höher. Durchschnittspreis \$6.70-6.95. Söchter Preis 7.00. Schafe - Zufuhr 3.000. Markt Lämmer 10-20 höher. Söchter Preis \$9.60. Jährlinge 8.75. Kansas City Marktbericht. Rindvieh - Zufuhr 400. Markt fest. Jährlinge 8.75. Milch 8.75. Schweine - Zufuhr 4.500. Markt 5-10 höher. Durchschnittspreis \$6.50-6.75. Söchter Preis \$6.82 1/2. Schafe - Zufuhr keine. Markt fest. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh - Zufuhr 200. Markt normal.

FILET CROCHET CROSS STITCH YOKES TOWELS. Zu bestellen durch Omaha Tribune. 1311 Howard Str., Omaha, Neb.

Zwei neue Kontestanten haben sich angemeldet!

Julius Fetzner aus Douglas County ist der erste, der einen Vorsprung macht! Das Interesse im Kontest plötzlich stark erwacht!

Das Interesse für den Automobil-Kontest der Täglichen Omaha Tribune hat plötzlich einen großen Aufschwung genommen, denn nicht nur haben sich heute zwei neue Kontestanten angemeldet, die bereits an der Arbeit befindlichen Wettstreiter melden, daß sie energisch vorwärts streben und Julius Fetzner aus Douglas County hat bereits einen kleinen Vorsprung zu verzeichnen. Wir werden aber noch mehrmals, daß auch heute noch Zeit genug ist, sich für den Kontest anzumelden und hoffen, daß eine Anzahl Leser und Freunde der Tribune, die seit einiger Zeit Kenntnis gezeigt haben, beizutreten, ihren Entschluß jetzt auszuführen werden.

Die Namen der Kontestanten und ihre Stimmzahl sind wie folgt: Julius Fetzner, Douglas Co. 36,000; Fred. Staub, Platte Co. 30,000; Heinrich Jorgens, Tripp Co., So. Dak. 22,000; Fr. Dittmann, Dixon Co. 18,000; Karl Hillspen, Seward Co. 10,000; Katherine Knippel, Seward Co. 10,000; Hans Langbehn, Knox Co. 10,000; F. W. Sedmann, Richardson Co. 10,000; Emil Goetts, Shelby Co., Ia. 10,000; Eit Deder, Clay Co. 10,000; J. J. Ohner, Clay Co. 10,000; Mrs. M. Sejmang, Teller Co., Colo. 10,000; Geo. Allgaier, Cass Co. 10,000; Mrs. M. Engel, Lee Co., Iowa 10,000; B. Bragge, Seward Co. 10,000; S. S. Heiber, Franklin Co. 10,000; John Heber, Marshall Co., Kans. 10,000; August Wendt, Seward Co. 10,000; Carl Glade, Douglas Co. 10,000; Geo. Huebenthal, Polk Co., Iowa 10,000; W. J. Sante, Lancaster Co. 10,000; Frank Eubied, Cedar Co. 10,000; George Herzer, Polk Co., Iowa 10,000; John Holzberger, Saxe Co. 10,000; E. W. Stuber, Carroll Co., Ia. 10,000; Christ. Otto, Crawford Co., Ia. 10,000; John Grolmann, Knox Co. 10,000; Christ. Christiansen, Sarpy Co. 10,000.

Nominations-Koupon:

(Ein Bonus von 10,000 Stimmen wird jedem Kontestanten gegeben, der diesen Koupon einreicht.) Tägliche Omaha Tribune, Kontest-Manager, Omaha, Neb.

Ich beteilige mich hiermit an Ihrem Kontest, beginnend am 15. Dezember 1915 und endend am 15. Februar 1916. Schicken Sie mir sofort alle nötigen Papiere und Probenzeitungen zu, und geben Sie mir für die Einreichung dieses Koupons Kredit für 10,000 Stimmen. Achtungsvoll

Name Adresse Hofort Datum

Gute bis beste \$6.75-7.00. Mittelmäßige bis gute \$6.25-6.75. Gewöhnliche \$5.25-6.25. Rube, Markt fest. Nennlich gute bis gute \$4.50-5.50. Mittelmäßige \$3.50-4.50. Gras-gegrütete Rube \$5.40-6.25. Gras-gegrütete Seifers \$5.50-6.50. Stokers u. Feeders, Markt fest. Gute bis beste Feeders \$6.60-7.15. Mittelmäßige \$6.00-6.60. Gewöhnliche \$5.00-6.00. Gute bis beste Stokers \$6.75-7.75. Mittelmäßige \$6.00-6.75. Gewöhnliche \$5.00-6.00. Stod Seifers \$5.25-6.25. Stod Rube \$4.50-5.25. Stod Rälber \$6.00-7.25. Real Rälber \$7.00-9.50. Bull, Stags usw. \$4.00-6.00. Schweine - Zufuhr 10.400. Markt 10-15 höher. Lämmer \$9.10-9.15. Söchter, gute bis beste \$7.50-8.00. Söchter, Jährlinge \$5.75-6.75. Widder, gute bis beste \$5.75-6.50. Söchter Lämmer \$7.00-8.35. Winterhufe \$5.75-6.00. Geschorene Lämmer \$7.25-7.85.

Chicago Marktbericht. Rindvieh - Zufuhr 1.000. Markt Durchschnittspreis \$6.45-6.60. Söchter Preis \$6.85. Schafe - Zufuhr 3.000. Markt fest, stark. Söchter Preis \$9.25. Schweine - Zufuhr 24.000. Markt meilens 20 höher. Durchschnittspreis \$6.70-6.95. Söchter Preis 7.00. Schafe - Zufuhr 3.000. Markt Lämmer 10-20 höher. Söchter Preis \$9.60. Jährlinge 8.75. Kansas City Marktbericht. Rindvieh - Zufuhr 400. Markt fest. Jährlinge 8.75. Milch 8.75. Schweine - Zufuhr 4.500. Markt 5-10 höher. Durchschnittspreis \$6.50-6.75. Söchter Preis \$6.82 1/2. Schafe - Zufuhr keine. Markt fest. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh - Zufuhr 200. Markt normal.

Kansas City, 31. Dez. 1915. Garter Weizen - Nr. 2. 111-114. Nr. 3. 108 1/2-112. Nr. 4. 99-107. Weiser Frühjahrsmetzen - Nr. 2. 111-114. Nr. 3. 108-112. Weiches Korn - Nr. 3. 65 1/2-66. Nr. 4. 63-64. Nr. 5. 62-63. Nr. 6. 56-58 1/2. Gelbes Korn - Nr. 3. 69-70. Nr. 4. 64-65 1/2. Nr. 5. 62 1/2-64. Nr. 6. 61-62. Korn - Nr. 3. 65-66. Nr. 4. 62-64 1/2. Nr. 5. 61 1/2-62 1/2. Nr. 6. 58-59. Söcher - Nr. 2. 42-42 1/2. Standard Söcher 41 1/2-41 1/4. Nr. 3. 40 1/2-41 1/4. Nr. 4. 39 1/2-39 1/2. Gerste - Nr. 2. 60-64. Malzgerste 53-54. Roggen - Nr. 2. 92-93. Nr. 3. 91-92. Kansas City, 31. Dez. 1915. Garter Weizen - Nr. 2. 118 1/2. Nr. 3. 112-117. Nr. 4. 108-112. Weiser Weizen - Nr. 2. 120-123. Nr. 3. 115-118. Gemischtes Korn - Nr. 2. 69. Nr. 3. 67 1/2-69. Nr. 4. 64. Gelbes Korn - Nr. 2. 69-69 1/2. Nr. 3. 67-68. Weiches Korn - Nr. 2. 69. Nr. 3. 67-68. Weiser Söcher - Nr. 2. 39-40. Nr. 3. 38-39. Gemischter Söcher - Nr. 4. 48-48 1/4.